

**Was macht gute Forschung zu  
Sexarbeit aus?  
Wie kommen wir zu wissenschaftlich  
fundierten Ergebnissen?**

Dr. Joana Lilli Hofstetter

„Eine Stunde, ein Thema“, 26.03.2024,  
Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen



Gesellschaft für  
Sexarbeits- und  
Prostitutionsforschung

# Sexarbeit

stark medial & politisch verhandelt

moralisch & emotional aufgeladen

polarisiert

tabuisiert, stigmatisiert, illegalisiert

schwierige Datengrundlage

wenig Forschung



# Interdisziplinärer Workshop „Kritische Sexarbeitsforschung“

- 2015 Berlin
- 2016 Zürich
- 2017 Salzburg
- 2018 Bochum
- 2019 Graz
- 2020 online
- 2021 online
- 2022 Bochum
- 2023 Hamburg

Deutschland  
Österreich  
Schweiz

Netzwerke:  
GRIPS (Italien)  
Sex Work Research Hub (GB)  
ESWORN (EU)



# Wissenschaftliche Disziplinen

- Ethnologie
- Gender Studies
- Geschichte
- Kulturanthropologie
- Kulturpädagogik
- Linguistik
- Medienwissenschaften
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Rechtswissenschaft
- Religionswissenschaft
- Soziologie
- Sozialanthropologie
- Soziale Arbeit
- Strafrecht
- Theologie
- ...



# Öffentliche Stellungnahmen

30. Januar 2024

**Novellierungsbedarf der landesgesetzlichen Bestimmungen zur Prostitution in Tirol, Österreich**

30. November 2023

**Stadtratshearing des Kreisverwaltungsreferat München (KVR) zum Thema Prostitution, Deutschland**

12. Mai 2022

**Anhörung des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie am zum Thema „Situation der Prostituierten in Bayern“, Deutschland**



# Konsens in der Sexarbeitsforschung

**X** keine simplifizierenden Darstellungen mit absolutem Repräsentations- und Wahrheitsanspruch

## Sexarbeit

= Arbeit und komplexes soziales Phänomen

„**konsensuelle** sexuelle oder sexualisierte **Dienstleistung** zwischen volljährigen Geschäftspartner\_innen gegen Entgelt oder andere materielle Güter (...) **Oberbegriff** für sämtliche Formen sexueller und erotischer Arbeit“ (Küppers, 2016)

## Sexarbeitende

= heterogene Personen- und Berufsgruppe mit vielschichtigen Lebens- und Arbeitsrealitäten



# Partizipative Forschungsansätze

z.B. Feministische Partizipative Aktionsforschung (Reid & Frisby, 2008)

Anerkennung der vielfältigen Expertisen von Sexarbeitenden

Einbindung in den Forschungsprozess: forschen *mit* statt *über*

Rückbindung der Ergebnisse & Umsetzung in konkrete Handlungsprogramme

Aber:

- hoher Bedarf an Ressourcen
- keine Garantie für „ethischere“ Forschung (Oliveira & Vearey, 2020)



# Woran erkennt man gute Forschung?

## Wissenschaftliche Gütekriterien

### Quantitative Forschung

- Reliabilität
- Validität
- Objektivität

### Qualitative Forschung (Mayring, 2016)

- Regelgeleitetheit
- Verfahrensdokumentation
- Nähe zum Gegenstand
- Kommunikative Validation
- Triangulation
- Interpretationsabsicherung mit Argumenten





# Präzise Definitionen und Begriffsverwendungen

„illegale Prostitution“

„Menschenhandel“

„Zwangsprostitution“

„ etc. ...“

„Illegale Prostitution“ kann sein...

- ... Sexarbeit im Sperrbezirk
- ... Sexarbeit ohne Arbeitsgenehmigung
- ... Sexarbeit ohne Aufenthaltsgenehmigung
- ... Sexarbeit ohne Anmeldung nach dem ProstSchG
- ... Verstoß gegen weitere berufsspezifische Gesetze



# Zahlen

Fehlende Daten und standardisierte Verfahren  
= keine aktuellen, zuverlässigen Statistiken !

Häufige Datengrundlage:

- Kontakte in Beratungsstellen
- Anmeldungen nach ProstSchG

Stichprobenverzerrung („selection bias“)

Aussagefähigkeit & Grenzen?

Vergleichsgruppen?

Korrelation oder Kausalität?

„400.000“

„200.000“

„95% aller ...“

„ etc. ...“



## Fragen, Hinweise & Kommentare?

Kontakt:

[info@gspf.info](mailto:info@gspf.info)

[joana.hofstetter@sns.it](mailto:joana.hofstetter@sns.it)

Weitere Infos & Newsletter:

[www.gspf.info](http://www.gspf.info)

### Literatur:

Küppers, C. (2016). Sexarbeit. Gender Glossar, siehe <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:15-qucosa-220659>

Mayring, P. (2016). Einführung in die qualitative Sozialforschung. Beltz.

Oliveira, E., & Vearey, J. (2020). The Seductive Nature of Participatory Research: Reflecting on More than a Decade of Work with Marginalized Migrants in South Africa. *Migration Letters*, 17(2), 219–228.

Reid, C., & Frisby, W. (2008). Continuing the journey: Articulating dimensions of feminist participatory action research (FPAR). *Sage handbook of action research: Participative inquiry and practice*, 2, 93-105.



Gesellschaft für  
Sexarbeits- und  
Prostitutionsforschung